

Der folgende Raum, Sala a croce greca von Simonetti, ist durch die anliegende Treppe von schönster Wirkung. Für die Gewölbeflächen war wohl Malerei beabsichtigt; die Architektur ist nobel und ernst; das Licht fällt von zwei Seiten durch grosse Lunetten nicht ungünstig ein. Der Fussboden ist ein prachtvolles farbiges Mosaik.

Die Treppe, die zur Vermittelung der tiefer liegenden Räume der Bibliothek und der höher gelegenen des Antikenmuseums dient,



Sala delle muse.



Sala rotonda.

ist ein zierliches Bauwerk von reicher Anlage; das Material ist grösstentheils weisser Marmor; die Säulen sind Porphyr. Im Einzelnen ist Manches ungeschickt; so wirkt der Uebergang der steigenden in die horizontalen Tonnengewölbe ohne Scheidung durch einen Gurtbogen unschön; dergleichen der steigende Architrav auf den horizontalen Kapitalen durch dreieckige Blöcke vermittelt; die Wangen der seitlichen Treppenarme durch die Säulen ausgeschnitten; oben die ungliederten Pfeiler über den Säulen etc. etc.